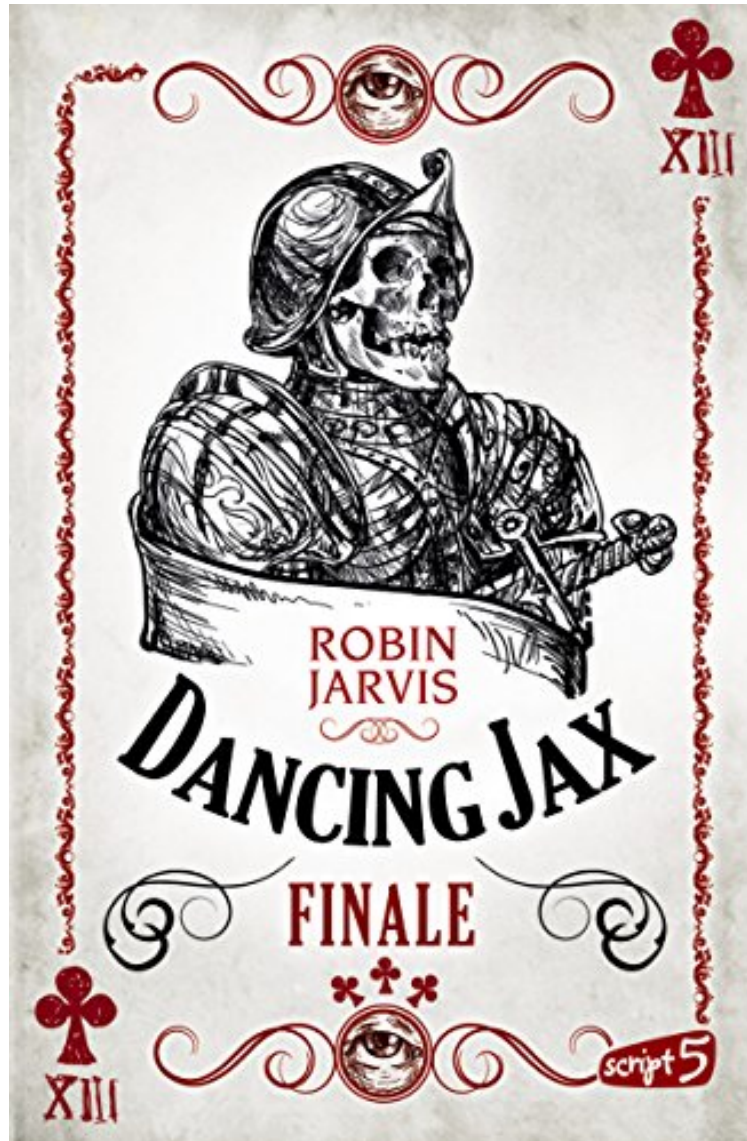


(Mobile book) Dancing Jax - Finale: Band 3

Dancing Jax - Finale: Band 3

Von Robin Jarvis

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #82435 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-10-14 Erscheinungsdatum: 2014-10-14 File Name: B00K9S0FXU | File size: 39.Mb

Von Robin Jarvis : Dancing Jax - Finale: Band 3 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dancing Jax - Finale: Band 3:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch Von Rika Lehner! Auch Teil drei ist genau wie die anderen beiden Teile spannend und lesenswert. Eine super Trilogie in eine andere Welt 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. blutiger und brutaler Hhepunkt einer auergewöhnlichen Trilogie Von hisandherbooks.de Zitat: Fr ein kleines Mdchen, dessen Name bersetzt

Schmetterling bedeutete, hatte sie großen Gefallen an allem Grausigen. (S.65) Ein Schwall eiskalter Luft war vom Korridor hereingeweht. Sie hörten eine Tür zuknallen, gefolgt vom Echo schlurfender Schritte. (S.110) Die Menschen und Zwerge waren kriechende Scheulichkeiten, mit der Gabe elementarer Sprache versehen, sodass aus ihren Mäulern nun gegrunzte Drohungen und abscheuliche Flüche drangen. (S.139) Inhalt: Dancing Jax hat die Welt im Griff. Es gibt nur noch wenige Abtrünnige. Und selbst in dem abgeschotteten Staat Nordkorea können sie sich nicht in Sicherheit wiegen. Auch in der Zuflucht dürfen sich Lee Co. nicht frei bewegen. Das Schicksal, welches ihnen zgedacht wurde, reißt auch hier unaufhaltsam näher. Doch welche Wahl haben die Kinder? Das bunte Buch scheint allmächtig. Und der Ismus plant eine raffinierte Strategie. Das zweite Buch Fighting Pax steht kurz vor der Vollendung. Und die Menschheit damit vor ihrem Untergang. Meinung: Dancing Jax - man liebt es oder man kann gar nichts mit der Geschichte anfangen. Dazwischen scheint es nur wenig zu geben. Ich selbst gehöre zu der ersten Gruppe. Auftakt und Zwischenspiel habe ich förmlich inhaliert. Es war wie eine Droge für mich, die Wartezeit auf Teil 3, Finale, offenbarte diverse Entzugserscheinungen jeder Art bei mir. Nun war es endlich soweit. Der dritte Teil lag vor mir. Ich sprühte die extreme Anziehungskraft dieses Buches. Und konnte ihr nicht widerstehen. Ich gestehe: Die Reihe hat mich wahrhaftig infiziert! Gleich zu Beginn wurde ich ohne Vorwarnungen mit Grausamkeiten förmlich berührt. Da ich dies jedoch bereits aus den Vorbänden gewohnt war, war ich auf alle diese Möglichkeiten gefasst gewesen. Der Einstieg selbst fiel mir wirklich einfach. Auch nach dieser langen Pause zwischen den Bänden konnte ich die Charaktere gut zuordnen und vorhandene Sympathien oder Antipathien lebten erneut auf. Robin Jarvis lässt seine Geschichte eine dritte Person in Vergangenheitsform erzählen. Verschiedene Perspektiven brachten mir dabei jederzeit die Gedankengänge der Charaktere näher. Auch auktoriale Anstöße sind hier definitiv vorhanden; diese werden jedoch oftmals nur zaghaft angedeutet. Der Autor geht mit seinen Charakteren alles andere als zimperlich um. Hier kann ich wirklich nur den Ratschlag geben: Egal, wie sehr ihr euch an eine Person gewöhnt habt und evtl. sogar gewisse Gefühle entwickelt habt: Lasst es! Es ist definitiv nicht vorhersehbar, welche Abschiede man im Verlauf der Geschichte verkraften muss. Bindet euer Herz nicht an bestimmte Personen. Denn ich kann euch garantieren, dass ihr enttäuscht werdet, weil genau dieser Charakter Schlimmes erleiden wird oder sogar stirbt. Robin Jarvis zeigt hier eindeutig wenig Mitgefühl mit dem Leser und bleibt seiner Linie treu. Letztendlich ist es aber auch genau diese Strategie, die Dancing Jax so anziehend wirken lässt. Mit den PUNCHINELLOS hat der Autor wirklich eine Charakterart erschaffen, wie sie sadistischer kaum sein könnte. Gleich von Beginn an erlebte ich die ganze Bandbreite an Grausamkeiten, zu denen die PUNCHINELLOS ohne mit der Wimper zu zucken fähig sind. Der nett klingende Name scheint da nur wie eine Karikatur. Vor den PUNCHINELLOS muss man gewarnt sein, man darf sie trotz ihres Aussehens nicht unterschätzen. Die PUNCHINELLOS sind wahre Ausgeburten der Hölle! Die von Dancing Jax bisher verschonten Kinder und Jugendlichen wagen sich in scheinbarer Sicherheit. Doch was haben die Nordkoreaner wirklich mit ihnen vor? Auch die Grenzen der sicheren Insel beginnen zu bröckeln. Dancing Jax reißt näher. Unaufhaltsam! Und die Pläne der Nordkoreaner selbst sind sehr undurchsichtig. Lee, seines Zeichens der Castle-Creeper, von Zweifeln geplagt, hat einen festen Plan. Wenn er erfolgreich ist, bekommt er Charm zurück. Dafür jedoch muss er eine ungeheure Gegenleistung erbringen, die sehr viele Menschen ins Verderben stürzen könnte. Ist er dazu in der Lage? Martin Baxter, der größte und gefährlichste Feind des Ismus, rechnet sich minimale Chancen für die Menschheit aus. Doch das angespannte Verhältnis zu Lee, dem Castle Creeper, könnte Baxters Pläne im Weg stehen. Kann das eigentlich gemeinsame Ziel erreicht werden? Mit gesellschaftspolitischer Kritik geizt Robin Jarvis auch in seinem finalen Teil der Serie nicht. Mehr noch, er zeigt berdeutlich offensichtliche Missstände im gesellschaftlichen Umgang auf und macht auch vor religiösen Verwerfungen keinen Halt. Grenzen kennt er hierbei kaum. Gekönt gelang es dem Autor, mich mit einer zum Ende des Buches hin bizarren multimedial gestalteten Variante einer Reality-Show an den Seiten zu halten. Natürlich wie gewohnt ein bisschen übertrieben dargestellt, wurde ich dennoch durch diesen Showdown getrieben, konnte kaum die nächsten Seiten erwarten und fieberte mit den Charakteren. Zumindest mit denen, die letztendlich übrig blieben. Insgesamt konnte Robin Jarvis mit Dancing Jax Finale einen gelungenen Abschluss präsentieren, der an das Niveau der Vorbände nahezu anknüpft. Ich fühlte mich durchgehend gut unterhalten und konnte eintauchen in diese abstrakte Welt. Für mich war die Reihe eindeutig ein Highlight meines bisherigen Leselebens. Urteil: Dancing Jax Finale ist blutiger und noch brutaler als seine Vorgänger. Gewagte Aktionen und bizarre Charaktere konnten mich wiederum berzeugen. Dem Ismus und seinen Widerparts gestehe ich deshalb eindeutige 5 Bücher zu. Alle, die gut durchdachte Vernetzungen mögen, dabei bei blutigen und gewalttriefenden Szenen nicht das Handtuch werfen und Charaktere leiden sehen können, sind hier absolut richtig. Fans von Dancing Jax Auftakt und Dancing Jax Zwischenspiel haben sowieso keine Chance, Dancing Jax Finale zu entkommen! Die Reihe: 1. Dancing Jax Auftakt 2. Dancing Jax Zwischenspiel 3. Dancing Jax Finale hisandherbooks.de 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Finale Von Meggie Martin Baxter, Maggie, Lee, Spencer und all die anderen überlebenden sitzen gefangen in Nordkorea. Ihre Lage scheint hoffnungslos, denn der Ismus und seine Anhängerschaft feiern ständig neue Siege über die Abtrünnigen. Und der Ismus hat ein neues Ass im Ärmel. Er schreibt an einem neuen Buch, dass Dancing Jax um Längen berragen soll. Fighting Pax soll es heißen und endgültig seine Herrschaft über die Welt demonstrieren. Martin und den anderen bleibt nicht viel Zeit, sich doch noch einen Plan auszudenken. Doch dann werden alle getrennt und es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Denn an Weihnachten will der Ismus auf Teufel komm raus zeigen, wer der wahre Herrscher ist. Lange und sehnsüchtig habe ich auf den dritten Teil der Dancing Jax-

Reihe gewartet. Aber so intensiv mich auch die beiden ersten Teile beschäftigt haben, hatte ich bei dem Abschlussband dann doch meine Probleme. Die erste Hälfte hat sich etwas gezogen, es kam keine richtige Spannung auf und es war fast alles total vorhersehbar. Dies änderte sich jedoch schlagartig und ab diesem Zeitpunkt war es wie bei den ersten beiden Teilen: ich konnte das Buch fast nicht mehr aus der Hand legen. Man bekommt fast keine Luft zum Atmen, ein Ereignis jagt das Nächste und eine Überraschung folgt auf die andere. Dancing Jax hat mich komplett überzeugen können. So unterschiedlich die drei Bücher auch waren, so genial passen sie am Ende zusammen. Allein die Idee der Geschichte ist für mich schon etwas Neues, Anderes und die Umsetzung hat in meinem Augen, bis auf den etwas langatmigen Start des dritten Teils, wunderbar funktioniert. Der Schreibstil des Autors tut dabei sein Bestes. Mit wenigen Informationen wird man gleich geködert und kann nicht anders, als sich immer wieder der Geschichte zu widmen. Einzig das Ende hat mich dann doch etwas verwirrt zurückgelassen. Manche Charaktere werden im letzten Kapitel nochmals erwähnt, inwieweit es ihnen ergangen ist. Andere werden außen vor gelassen. So hätte es mich doch bei einigen brennend interessiert, was mit ihnen letztendlich geschehen ist. Aber da das Ende ja den Verdacht auf weitere Teile offen lässt, kann man vielleicht hoffen, nochmal etwas von allen zu lesen. Das Gesamtbild hat mich letztendlich überzeugen können und so ist auch der dritte Band ein rundum stimmiges Bild. Man darf sich jedoch nicht zu sehr an bestimmte Charaktere hängen, da es sein kann, dass diese das Ende des Buches nicht überleben oder sich anderweitig verändern. Dies macht die Geschichte für mich noch interessanter, da der Autor so nicht einem bestimmten Muster folgt, sondern einfach mal seine Charaktere das machen lässt, was sie wollen. Unter anderem ist dies ein Punkt, der die Reihe für mich zu einer der besten macht, die ich bisher gelesen habe. Das Buch ist nichts für Zartbesaitete. Manchmal wird es recht blutig, was aber auch einen Teil der Geschichte ausmacht. Fazit: Ein würdiger Abschluss der Trilogie, der nur aufgrund der Länge am Anfang Minuspunkte bekommt.

Kurzbeschreibung Der sehnsüchtig erwartete Abschlussband der erfolgreichen Dancing-Jax-Trilogie lässt keine Horror-Wünsche offen. Stephen-King-like kombiniert Robin Jarvis intelligente Schockelemente mit Fantasy und schafft so eine vor Spannung überbordende Trilogie. Die Saat des Bösen geht auf und es scheint kein Entrinnen für die gleichgeschaltete Menschheit zu geben. Es scheint hoffnungslos: Dancing Jax, das diabolische Buch, das aus seinen Leser willenslose Kreaturen macht, verleiht sich die Realität immer mehr ein. Der Ismus und sein Gefolge werden gefeiert und verehrt, wohin sie auch kommen. Und nun schreibt der Ismus auch noch an einem weiteren, sehnsüchtig erwarteten Buch. Dahinter steckt eine perfide Absicht - Fighting Pax soll die Macht von Dancing Jax endgültig besiegeln. Können die wenigen, die Widerstand leisten, die Veröffentlichung verhindern und den Bann von Dancing Jax brechen? Oder ist die Menschheit verloren und der Prinz der Dämmerung wird am Ende auferstehen? "Dancing Jax - Finale" ist der letzte Band der Dancing Jax-Trilogie. Die beiden Vorgängertitel lauten "Dancing Jax - Auftakt" und "Dancing Jax - Zwischenspiel".

Kurzbeschreibung Der sehnsüchtig erwartete Abschlussband der erfolgreichen Dancing-Jax-Trilogie lässt keine Horror-Wünsche offen. Stephen-King-like kombiniert Robin Jarvis intelligente Schockelemente mit Fantasy und schafft so eine vor Spannung überbordende Trilogie. Die Saat des Bösen geht auf und es scheint kein Entrinnen für die gleichgeschaltete Menschheit zu geben. Es scheint hoffnungslos: Dancing Jax, das diabolische Buch, das aus seinen Leser willenslose Kreaturen macht, verleiht sich die Realität immer mehr ein. Der Ismus und sein Gefolge werden gefeiert und verehrt, wohin sie auch kommen. Und nun schreibt der Ismus auch noch an einem weiteren, sehnsüchtig erwarteten Buch. Dahinter steckt eine perfide Absicht - Fighting Pax soll die Macht von Dancing Jax endgültig besiegeln. Können die wenigen, die Widerstand leisten, die Veröffentlichung verhindern und den Bann von Dancing Jax brechen? Oder ist die Menschheit verloren und der Prinz der Dämmerung wird am Ende auferstehen? "Dancing Jax - Finale" ist der letzte Band der Dancing Jax-Trilogie. Die beiden Vorgängertitel lauten "Dancing Jax - Auftakt" und "Dancing Jax - Zwischenspiel".